

Bericht	Geschäftsbereich	Zentrale Dienstleistungen
	Ressort / Stadtbetrieb	403.03 Beteiligungsmanagement
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Stefanie Schröer +49 202 563 5215 +49 202 563 4742 stefanie.schroeer@stadt.wuppertal.de
	Datum:	15.01.2020
	Drucks.-Nr.:	VO/0007/20 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
04.02.2020	Ausschuss für Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit und Betriebsausschuss ESW	Entgegennahme o. B.
11.02.2020	Ausschuss für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW	Entgegennahme o. B.
Monitoring des Eigenbetriebs Straßenreinigung Wuppertal (ESW) zum 30.11.2019		

Grund der Vorlage

Monatliches Monitoring

Beschlussvorschlag

Der Monitoringbericht des Eigenbetriebs Straßenreinigung Wuppertal (ESW) zum 30.11.2019 wird ohne Beschluss entgegengenommen.

Einverständnisse

Entfällt

Unterschrift

Dr. Slawig

Begründung

Gewinn- und Verlustrechnung (Anlage 1 Seiten 1-2):

Zum 30.11.2019 haben sich die Ertragspositionen im Monat November überplanmäßig entwickelt und liegen rd. 214 T€ über Plan. Die Entwicklung der Aufwandspositionen verläuft per 30.11.2019 auch positiv, da die Werte rd. 440 T€ unter Plan liegen.

Die Prognose des Jahresergebnisses zum 31.12.2019 ergibt einen Jahresüberschuss in Höhe von rd. 388 T€ und liegt mit rd. 4 T leicht unter dem Planwert.

Risiken (Anlage 1 Seite 3):

Ausdrücklich wird auf die drei großen Risiken des ESW

- Mehrkosten durch das Neubauprojekt am Klingelholl 1,92 Mio. €,
- Sanierung des Salzlagers 3 Mio. €,
- Sanierung der Tiefgarage 3,57 Mio. €.

hingewiesen. Zum 30.11.2019 liegen aufgrund der anhaltenden rechtlichen Auseinandersetzung mit dem Architekten keine neuen Erkenntnisse vor. Die vorgenannten Risiken sind unverändert mit einem sehr wahrscheinlichen Eintritt bewertet. Die finanziellen Auswirkungen können sich je nach Ergebnis der rechtlichen Auseinandersetzungen noch ändern und sind daher weiterhin kritisch zu beobachten.

Darüber hinaus bestehen noch folgende Risiken beim ESW:

- Erhöhung der Personalkosten im Bereich des Winterdienstes durch nicht wiederbesetzte Stellen in städtischen Ressorts (80 T€)
- Umsatzsteuerpflicht der Straßenreinigung ab 2021 gemäß der Änderung des § 2b UStG (latentes Risiko ohne bezifferten Wert)

Liquidität (Anlage 1 Seiten 4-5):

Die ausgewiesene Liquiditätsprognose liegt zum 30.11.2019 bei rd. 2,6 Mio. € und liegt in der Hochrechnung zum 31.12.2020 bei rd. 2,5 Mio. €.

Darlehn für die Sanierung Klingelholl (Anlage 1 Seite 6)

Auf Seite 6 der Anlage 1 ist die bisherige Verwendung des Darlehens ersichtlich.

Es bestehen aktuell rd. 9,7 Mio. € Restmittel des 25 Mio. € Darlehens für die Sanierung Klingelholl. Diese Restmittel werden in der Liquiditätsübersicht separat ausgewiesen, da der Betrag zweckgebunden zu verwenden ist. Derzeit ist aufgrund der rechtlichen Auseinandersetzung nicht absehbar, wann mit einem Fortgang der Arbeiten gerechnet werden kann.

Anlagen

Anlage 1 – ESW Monitoringbericht zum 30.11.2019